

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Deus ex machina  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-436830>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wer den Schaden hat . . .**

Wenn wieder in China hinten muß!  
 Ein Boger über die Klinge hopfen,  
 Flog zu uns her ein Dopefchenmuß  
 Und ganz Europa that sich mopfen.  
 Doch jetzt, da sich der Waldersee  
 Kaum durch ein Fenster konnte retten  
 Und 's stark nach Moskau stinkt — o weh —  
 Will Niemand mehr auf China wetten!  
 Es brenzelt im Ost jetzt allgemein sehr  
 Für alle die Mächte summa summarum —  
 „Ach, wenn ich erst wieder daheime wär!“  
 Seufzt jede und sagt sich: „Warum? — Darum!“  
 Das Feuer ist heiß und gar so tief  
 Im Innern sind die Kastanien —  
 Und ganz besonders geht es schief  
 Den Sunnen — pardon — Germanien!  
 Denn wenn für eigne Rechnung wer  
 Verbrennt sich die langen Finger,  
 Ist das noch immer erträglich,  
 Als wenn man die heißen Dinger  
 Für Einen aus dem Feuer holt,  
 Den man als un dankbar schon kennt —  
 Und wenn eine „Weltmacht“ so sich verbrennt —  
 Na ja, natürlich, dann wird sie — verkohlt!

**fraidige Entdeckung! Schock Schwernauth!**

Mein Herz ist klastertauch empör gepupft  
 Ah uns're Leut sind in die Höh' gelupft!  
 Die Engelländer König — Gott gerechter! —  
 Wahrhaftig sind hebräiſche Geschlechter.  
 Das ist erforscht worden und ich den!  
 Die Christen kriegen ärgervoll die Krän.  
 Viktoria, das ist nu mal entdeckt,  
 Sie hat a Judenas in d' Welt nei g'steckt,  
 Mer singen uf der Sitahr und mit Trummen,  
 Ah mer uf gehamen Stammobm ist gekummen.  
 Der Ururätti war ä Judesnaß,  
 Das pußt fan Pfarrer und fan Meßmer ab!  
 Die Engelländer durften nach Moneten,  
 Wie Unserahns gelernt von die Propheten.  
 Nach Israel ist so besetzt der Thron,  
 Das Handelschaft-Schenie kimmt da dervon.  
 Wenn ringherum die Europäer brummeln,  
 Die g'scheiden Krämer werden sie beschummeln.  
 Es lebe hauch, so lang die Welt noch stait,  
 Die koch're Engelländer Jüdischkeit!

Bienen sind, das ist bekannt, mit den Wespen nah verwandt;  
 Darum Chinas Honigschange macht Europas Mächten bange.  
 Wenns Dich heißt so mußt Du kraegen, jag drum nicht nach fremden Bagen!

**Ueberflüssiges Möbel.**

„Sotte doch — nu is dem Weltmarschall sein Marschallstab  
 verbrannt! An was sollen ihn nur jetzt die Soldaten der fremden Mächte  
 erkennen?“  
 „Nach Dich keene Sorgen nich — die thaten ihn doch schon lange  
 nicht mehr anerkennen! . . .“

Dem Sänger geht es wie dem Kanarienvogel: Die Spießer fallen  
 wie die Spaßen über ihn her! Ja, wenn er noch ein kommerzieller  
 S abicht wäre. . .

**Deus ex machina.**

„Aber nein — daß wir jetzt für ein neues Geschüt, das noch gar  
 nicht mal erwiefernemachen gut ist, über 17 Millionen verpulvern sollen —  
 ist das nicht schrecklich?“  
 „Ja, es ist greßly!“ \*)

\*) Druckfehlerteil! Soll natürlich „gräßlich“ heißen.

**Briefkasten der Redaktion.**



**Horsa.** Immer müssen wir auf die  
 eigenen Nebel im Lande sehen. — **R. K.**  
**i. B.** Mit Dank verwendet. — **Spatz.**  
 Warum so still, wo doch so viel Geräusch  
 von dorten zu uns dringt? — **Hilarius.**  
 Das Konzert geht lustig weiter, warum  
 also die Plätze weglegen? Gruß! —  
**Falk.** Der R st wurde bestens unter-  
 gebracht. — **H. i. B.** Bald werden Sie  
 hoffentlich wieder Bericht erstatten, nicht?  
**R. P. i. L.** Wir gehen nicht einig mit  
 Ihnen. Courage brauch't's und Humor,  
 nur nicht die Plinte in's Korn werfen.  
 Wenn aber der Himmel herunterfällt,  
 sind alle Spaßen tot. — **J. K. i. A.**  
 Zu spät für dieses Mal. Gruß! —  
**M. N. i. B.** Wir lesen im „Berner  
 Volksfreund“: Nachdem die Mannschaft  
 eine schon seit Mittags 1 Uhr auf dem  
 Feuer brodelnde schmachtige Erbs-  
 suppe zu sich genommen, wurde die selbe nach kurzer Pause per Extra-  
 zug wieder nach Bern zurückbefördert, um daselbst morgen Dienstag aus  
 dem Dienste entlassen zu werden.

Sie sehen also, wie mißbräuchlich unser Bundesrat die Bundesver-  
 sassung interpretirt, da wo sie von der allgemeinen Wehrpflicht handelt.  
 Es ist geradezu entsetzlich! — **Verschiedenen.** Anonymes wird  
 nicht berücksichtigt!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**Reithosen, solid und bequem,**

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

**Cravates**, billigste bis feinste Genres in  
 unerreichter Auswahl u. Seiden-  
 stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

**Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.**

Hauptgeschäft **Rathausplatz**, mit Filialen **Bahnhofplatz** Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4

Lager in feinen Flaschenweinen.

**B**uchführung für **Hotels und Restaurants** ✱  
 Einfache, klare und übersichtliche Anleitung Fr. 10.—  
 Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher „ 25.—  
 Betriebs-Einnahmen-Controllbuch „ 10.—  
 Buchführung für Wirtshäuser, Café's etc. „ 5.—  
 Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher „ 15.—  
 Erscheinen deutsch und französisch. Gesetzlich geschützt.  
 Per Nachnahme. **Bösch-Spalinge**r, Bücherexperte, Zürich. (H1450Z)

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante

**Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte**

die Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi, Zürich T.**

Solide Bedienung!



Echte Tiroler

**Loden-Stoffe**

Fabrikat für Herren u. Damen in prachtvollen Neu-  
 heiten. **Havelocks** und **Wettermäntel** beziehen **Private**  
 zweifello billigst aus dem [40/20]

**Tuch-Fabrik-Export Karl Kasper, Innsbruck**  
 C. 55

Verlangen Sie Muster nebst Preisblatt über Havelocks kostenlos.

Zu verkaufen:

**Kleinere Villa (Einfamilienhaus)**

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle  
 Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79  
 Offerten sub N 79 an die Exped. d. „Nebelspalter“.